



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

SÜDAFRIKA UND ESWATINI KRÜGER

14 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Christine Leber

+49 30 347996-167

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Blick in den Blyde-River-Canyon
5 Safaris im offenen Geländewagen
Begegnungen mit den Swasis
Bootsfahrt in der Lagune von St. Lucia
Leichte Wanderungen in den Drakensbergen
Besuch der Maepa-Grundschule



REISEVERLAUF

Hoffentlich kannst du die Erlebnisse so schnell verarbeiten wie sie kommen. Denn das ist nicht wenig in den 14 Tagen. Kostprobe? Mit offenen Mundes durch das Weltnaturerbe Drakensberge und im Boot durch den iSimangaliso Wetland-Park. Die 1.600 Breitmaulnashörner im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Small talk mit Swasi. Big Five im Krüger-Nationalpark. Blyde River-Canyon, der letzte Akkord der Schöpfungsgeschichte. Reicht das?

Deine Reise zurück in die Ewigkeit beginnt am Abend in **Frankfurt^①** und führt am nächsten Morgen vom Flughafen Johannesburg schnurstracks in Richtung Unendlichkeit. Schon auf dem Weg in die **Drakensberge^②**, manche nennen es das schönste Gebirge der Welt, lässt die Weite von Landschaft und Himmel den Adrenalinpegel steigen. In der **Witsieshoek Mountain Lodge** kannst du dir darüber dein eigenes Urteil bilden, denn sie liegt im Herzen des UNESCO-Weltnaturerbes. Zum Sattsehen am Abend auf deiner Terrasse empfehlen wir »Fasten Your Seatbelt«, wenn die Dreitausender im Farbwechsel der untergehenden Sonne von Minute zu Minute mächtiger werden.

Am nächsten Morgen hilft ein leichter Spaziergang durch die Bilderbuchlandschaft der **Drakensberge^③** beim Runterkommen. Allerdings ist das Picknick inmitten dieser Bühnenbilder geeignet, den Effekt wieder zunichtezumachen, und so stehen zur emotionalen Abkühlung noch die Mahai-Wasserfälle auf unserer Liste. Wer es besonders gründlich mag, hat im kristallklaren Wasser eines Naturpools die Gelegenheit, komplett abzutauchen.

Dann gilt es nach einer letzten Wanderung aber doch, sich von der märchenhaften Bergwelt Südafrikas zu verabschieden, bevor es in die KwaZulu-Natal Midlands geht. Hier wartet ganz beiläufig große Geschichte auf dich in dem Ort, an dem mit Nelson Mandelas Verhaftung einst der »Long Walk to Freedom« begann. Und nicht viel später empfangen dich im kleinen Örtchen Salt Rock nahe **Ballito^④** zum Abschluss des Tages die rauschenden Wellen des Indischen Ozeans.

Die sind beim Gute-Laune-Spaziergang am Morgen auch noch da, versprochen! Und es



bleibt feucht, nämlich im **iSimangaliso-Wetland-Park**⁵, wo du ins Boot umsteigst. Ist das da ein Felsen im Wasser? Oder doch ein Flusspferd? Und dort hinten, wo kommt denn der Baumstamm im Wasser plötzlich her? Schnapp. Auweia. Da hoffen wir mal, dass sich die brütenden Reiher, Pelikane und Störche rechtzeitig in Sicherheit gebracht haben. Für die Suche nach Giraffe, Büffel und Wasserbock steigen wir wieder auf ein Gefährt mit Rädern um, bevor du dir am Abend auf dem Balkon deines auf Stelzen gebauten Chalets in der idyllische **Hluhluwe River Lodge** ein vielstimmiges Ständchen zum Einschlafen zwitschern lässt: den schläfrigen Blick selig auf die Baumwipfel des tropischen Regenwaldes oder den St.-Lucia-See in der Ferne gerichtet.

Der frühe Vogel ..ach, du weißt schon. Nur dass der Wurm heute ein Breitmaulnashorn ist, genauer gesagt 1.600 Breitmaulnashörner. Wenn von denen die Rede ist, dann ist ziemlich sicher das **Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve**⁶ gemeint. Wir müssen die Zahl überprüfen, aber begnügen uns auf der fünfstündigen Geländewagensafari mit einer Hochrechnung. Kurze Abkühlung im Pool, dann bewegen wir die Füße. Immer einen nach dem anderen. Aber nicht vergessen hochzuschauen, da warten Nyalas, Red Duikers, Impalas und allerlei Pflanzenwerk, das es nur hier zu finden gibt.

Neuer Tag, neues Land. Mit gut 17.000 Quadratkilometern kein Riesenreich, dafür mit eigenem Königshaus und Adligen: **Eswatini**⁷. Früher »Swasiland« genannt, empfängt dich das zweitkleinste Land des Kontinents mit fruchtbaren Tälern und überraschenden Berglandschaften. Ganz anders, aber auch schön sind dein Empfang im **Foresters Arms Country Hotel** und das kulturelle Erbe der Swasi mit Kunsthandwerk ohne Ende.

Zurück nach Südafrika, wo der Weg in den Greater-Krüger-Nationalpark mit einer außerordentlichen Kaffeepause verschönert wird, und zwar in White River, wo dich Familie Buckland auf den Geschmack bringt. Schon in den Grenzen des zauberhaften Parkreichs, dem Paradies für deine nächsten Tage, liegt mit Blick auf Fluss und Busch die **Mdluli Safari Lodge**⁸, wo es schwer werden dürfte, dich aus dem sagenhaft platzierten Infinity-Pool wieder rauszubekommen. Andererseits: Jetzt geht es los, der Krüger wartet und zack fährst du im offenen Geländewagen durch den Busch und lauschst den Lektionen deines Rangers zu Kudus, Impalas und Warzenschweinen. Und die Big Five? Gibt es vielleicht schon heute. Auf jeden Fall endest du tierisch beglückt mit Lagerfeuer, Sundowner, Sonnenuntergang. Alles ist gut.



Kein Traum, du bist im **Krüger-Nationalpark** 9 10 und der Name bleibt Programm. Aber eines, das nicht von uns, sondern vom Rhythmus einer wilden Tierwelt gemacht wird, der wir weiter auf der Spur sind. Und so folgen wir den Fährten von Gnus, Zebras und den ganz großen Angebern. Am Nachmittag ist die Tierwelt eine gänzlich andere, und erleben möchten wir schließlich alle, bis sie vor Sonnenuntergang den letzten Schluck für die Nacht nehmen. Den haben auch wir uns verdient und nehmen ihn in der zaubervollen **Orpen Lodge**.

Aller guten Dinge sind drei. Erst recht bei Safaris im **Krüger-Nationalpark**. Deshalb freuen wir uns schon früh am Morgen in unserem offenen Geländewagen über Buschhase, Schakal und Konsorten. Vielleicht ja auch über Leopard, Elefant und all die anderen. Fest steht, dass wir zur Mittagszeit am Pool einiges zu besprechen haben, bis sich dann doch rausstellt, dass in Wirklichkeit aller guten Dinge gar nicht genug sein



können und wir noch einmal im Park nach dem Rechten sehen. Mehr geht es nicht?

Doch, da geht noch einiges hier, denn wenige Kilometer weiter lauert der **Blyde-River-Canyon¹¹**. Gute 26 Kilometer lang, 800 Meter tief und eines der großen Naturwunder Afrikas.. Noch dazu ein grüner Canyon mit allerlei Vegetation und einem Stausee. Ab aufs Boot und hin zu den Three Rondavels und dem Tuffstein-Wasserfall Kadishi. Unser eigentliches Ziel, die **Hannah Game Lodge¹²**, liegt mitten in einem privaten Naturreservat, mit einer wunderbaren Aussicht auf die Berge, die abhängig vom Stand der Sonne ein prächtiges Farbenspiel aus Grün und Orange bis Violett bieten. Natürlich fehlt in diesem Ambiente nicht das leuchtende Blau eines Pools, aber eine kleine Safari durch das Naturreservat lassen wir uns trotzdem nicht nehmen.

Warum das unter dem Namen Panorama Route läuft, erschließt sich uns am Morgen schlagartig. Die Lisbon-Fälle, wo sich das Wasser einfach so 94 Meter in die Tiefe fallen lässt, sind uns einen kleinen Fußmarsch wert. Es folgt die spektakulärste der spektakulärsten Aussichten, die du jemals zu sehen bekommen hast, weshalb der sagenhafte Platz auch God's Window heißt. Die senkrechten Strudellöcher, wo der Glücksritter Tom Bourke ein paar Körnchen Gold gefunden hat, sind nicht weniger sensationell als der Blick vom Westrand des Blyde-River-Canyons auf die Berggebilde. Ein letzter Blick, ein letztes Staunen, ein letztes Safarileinchen unter kundiger Wildhüterbegleitung zum Abschied muss sein, auch wenn das wehmütig macht. Aber das war ja der Zweck deiner Reise. Am Abend steigst du in **Johannesburg¹³** in deine Maschine, die dich am Morgen in **Frankfurt¹⁴** abliefern. Mit einem kleinen Hüpfen aus der Ewigkeit in die vergleichsweise profane Gegenwart. Schade eigentlich.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Johannesburg und zurück
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage



- 11 Übernachtungen in Lodges, in einem Hotel und in einem Gästehaus
- Täglich Frühstück, 1 x Mittagessen, 1 x Picknick, 10 x Abendessen
- 1 Safari im iSimangaliso Wetland Park, 1 Safari im Krüger-NP; 5 Safaris im offenen Geländewagen: 1 im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve, 3 im Krüger-NP sowie 1 auf dem Gelände der Hannah Game Lodge; 1 Safari zu Fuß; 2 Bootsfahrten: durch die Lagune von St. Lucia und auf dem Stausee des Blyde-River-Canyon
- Besuch in der Maepa-Grundschule
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 159 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt deine Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird in Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung eine zusätzliche Fahrerin oder ein Fahrer eingesetzt.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN



- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfreuen Kapstadt & Umgebung
- Vorfreuen Victoriafälle mit Johannesburg
- Vorfreuen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Vorfreuen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Endlich los! -

Heute startet dein Flieger ins Regenbogenland Südafrika.

2. In die Drakensberge -

Deine Reiseleitung freut sich auf dich und empfängt dich nach der Landung auf dem Flughafen von Johannesburg. Auf deiner Fahrt sammelst du erste Eindrücke von den unfassbaren Weiten und fernen Horizonten. Lass deine Blicke entspannt über die schier endlosen Felder schweifen. Unterwegs fährst du durch den Golden-Gate-Nationalpark mit seinen faszinierenden Sandsteinformationen und skurrilen Felsskulpturen. Die Drakensberge, dein heutiges Tagesziel, sind eines der schönsten Gebirge der Erde und gehören mit ihren über 3.000 Meter hohen Gipfeln zum UNESCO-Weltnaturerbe. Die Zulus nennen das Gebirge wegen seiner bizarren Form »Barriere aus Speeren«.



Witsieshoek Mountain Lodge

Die Witsieshoek Mountain Lodge am Fuße des Sentinel Peak befindet sich auf etwa 2220 Metern über dem Meeresspiegel. In den nördlichen Drakensbergen gelegen, gewährt die Lodge einen herausragenden Blick auf den Mont-Aux-Sources sowie das berühmte Amphitheater. du übernachtet in großzügigen, modern eingerichteten Chalets, die mit Bildern eines lokalen QwaQwa-Künstlers dekoriert sind. Durch die Panoramafenster kannst du morgens die schön vernebelte Landschaft und abends den farbenprächtigen Sonnenuntergang über den zerklüfteten Bergen beobachten. Der urige Pub lädt zu geselligen Stunden mit Wanderfreunden aus der ganzen Welt ein.

<https://www.witsieshoek.co.za/>

Das Abendessen ist im Preis enthalten.



Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 km.

Für die Nächte in den Drakensbergen empfehlen wir warme Kleidung. Insbesondere von April bis September können die Temperaturen in der Nacht unter 10°C sinken.

3. Per Pedes durch die Drakensberge -

Heute erkundest du ausgiebig die wunderschöne Landschaft der Drakensberge. Am Morgen unternimmst du gemeinsam mit einem lokalen Guide eine ca. zweistündige leichte Wanderung durch die tolle Berglandschaft. Am Nachmittag begibst du dich dann auf eine ca. dreieinhalbstündige Wanderung zu den Mahai-Wasserfällen; erneut begleitet dich dein lokaler Experte. Unterwegs wirst du mit herrlichen Ausblicken belohnt und siehst mit etwas Glück einige der über 300 hier lebenden Vogelarten, wie den geschützten Lämmergeier oder den Rötelfalken. Wer mutig ist, nimmt ein erfrischendes Bad im klaren Wasser eines Naturpools.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein Picknick mitten in den Drakensbergen und das Abendessen.

4. Das Meer ruft! -

Am Morgen eröffnet sich dir auf einer ca. anderthalbstündigen leichten Wanderung in der Lodge-Umgebung noch einmal das einzigartige Landschaftsbild der Drakensberge: senkrechte Felswände, tosende Wasserfälle, grüne Berghänge, Protea-Savannen und rauschende Wildbäche. Atme die frische Bergluft tief ein! Dann ist es Zeit, Abschied zu nehmen vom »Dach Südafrikas«. Es geht in die KwaZulu-Natal Midlands, wo du das beeindruckende Nelson Mandela Capture Site Memorial besuchst. Das von Marco Cianfanelli gestaltete, gewaltige Denkmal aus Eisenstelen markiert den unscheinbaren Ort, an dem mit der Verhaftung von Nelson Mandela im Jahr 1962 dessen »Long Walk to Freedom« begann. Am Nachmittag erreichst du die schöne Dolphin Coast. Am uMlali Beach kannst du frische Meeresluft tanken und das Rauschen der Wellen genießen. In deiner heutigen Unterkunft wirst du bereits mit Freuden erwartet.



Petite Provence Boutique Bed & Breakfast

Das Petite Provence Boutique Bed & Breakfast ist ruhig im kleinen Küstenort Salt Rock gelegen. Der Name ist hier Programm - deine heutige Unterkunft ist charmant und detailverliebt eingerichtet. Du übernachtet in einem der 15 geräumigen Zimmer mit Terrasse oder einem französischen Balkon. Im wundervoll angelegten Garten befindet sich ein kleiner Swimmingpool. Sollte dir der Sinn eher nach einer frischen Brise und rauschenden Wellen stehen, erreichst du den Strand in wenigen Minuten.

<https://www.petiteprovence.co.za/>

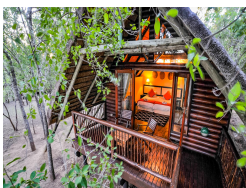
Das Frühstück ist eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 430 km.

5. Safaris zu Wasser und zu Lande in den Wetlands von St. Lucia -

Der wunderschöne Sandstrand lädt zu einem Spaziergang vor dem Frühstück ein. Das regt nicht nur den Appetit an, sondern macht auch gute Laune. Entlang der Küste geht es weiter bis nach St. Lucia, wo du in ein Boot steigst und für etwa zwei Stunden durch den iSimangaliso-Wetland-Park schipperst. Das größte Marinereservat Afrikas ist UNESCO-Weltnaturerbe und beheimatet unter anderem Flusspferde, Krokodile und zahlreiche Wasservogelarten. Auf die Safari zu Wasser folgt die Safari zu Lande - die vielfältigen Ökosysteme dieser Region sind einzigartig! Gemeinsam mit deiner Reiseleitung pirschst du etwa anderthalb Stunden im Reiseminibus durch die wechselvolle Landschaft. Halte Kamera und Fernglas bereit auf deiner Suche nach Giraffen, Büffeln und Wasserböcken, die du mit etwas Glück sichten kannst.

Hluhluwe River Lodge



Die Hluhluwe River Lodge erwartet dich im tropischen Regenwald mit einem traumhaften Blick auf die Sumpflandschaft des Hluhluwe Rivers. Du schläfst in einem der acht afrikanisch dekorierten, auf Stelzen errichteten Chalets und kannst auf deinem Balkon die Natur in all ihrer Pracht und Vielfalt genießen. Vielleicht entdeckst du grasende Wildtiere wie Antilopen oder Warzenschweine, lauschst den Gesängen der Vogelwelt oder kühlst dich im Pool ab.

<https://hluhluwe.co.za/>



Frühstück und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

6. Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve -

In den frühen Morgenstunden steigst du in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit deiner einheimischen Safariführung begibst du dich auf eine ca. fünfstündige Pirschfahrt durch die bergige Buschlandschaft des ältesten Wildreservats des Landes, des rund 96.000 Hektar großen Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Mit großer Wahrscheinlichkeit kannst du den Spuren der hier lebenden Breitmaulnashörner folgen, deren Bestände durch übermäßige Jagd nach wie vor gefährdet sind. Am frühen Nachmittag kehrst du in deine Unterkunft zurück und hast Zeit für einen Sprung in den Pool. Später brichst du mit deiner Reiseleitung zu einem ca. anderthalbstündigen Spaziergang auf und kannst neben seltenen, endemischen Baum- und Pflanzenspezies auch Nyalas, Red Duikers, Impalas oder auch den scheuen Suni –Afrikas zweitkleinste Antilope- entdecken.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

7. Königreich Eswatini -

Voller Traditionen steckt das kleinste Land der südlichen Hemisphäre, das Königreich Eswatini (ehemals Swasiland) mitten in Südafrika. Deine Fahrt führt dich vorbei an kleinen Dörfern mit landestypischen Rundhütten. Unterwegs triffst du Sanele, ein lokaler Reiseleiter, der dir »sein« Eswatini näherbringt. Im Gespräch erfährst du Interessantes über das Leben der Swasi und noch mehr über ihre Riten. Sei gespannt! In Manzini schlenderst du über den quirligen Markt. Bei Swazi Candles siehst du, wie die talentierten Kunsthandwerker farbenfrohe Kerzen herstellen. Als Gründungsmitglied der Swaziland Fair Trade Association hat sich das Unternehmen verpflichtet, Gewinne mit den Mitarbeitern zu teilen und ihnen einen existenzsichernden Lohn zu zahlen. In der Gemeinde Lobamba Nkhanini bist du bei Nonhlanhla Cynthia zu Gast. Von ihr erfährst du



Interessantes über das dörfliche Leben und genießt die herzliche Swazi-Gastfreundschaft. Anschließend besuchst du das Master Artwork Craft Center, in dem wunderschöne Keramikwaren hergestellt werden. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.

Foresters Arms Country Hotel



Das Foresters Arms Country Hotel liegt umgeben von Wäldern und sanften Hügeln im Königreich Eswatini, dem früheren Swasiland. Die im traditionellen Landhausstil errichtete Unterkunft mit Swimmingpool wird dich mit einem weitläufigen und üppigen Garten begeistern, der ein beliebter Treffpunkt für Vögel wie den Paradiesschnäpper ist. Die Zimmer sind gemütlich und farbenfroh eingerichtet. Im Restaurant werden selbstgemachtes Brot und Marmeladen angeboten sowie Früchte und Gemüse aus eigenem Anbau zubereitet. Dazu gibt es auf Wunsch einen vorzüglichen Wein aus dem hoteleigenen Weinkeller.

<https://forestersarms.co.za/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein einfaches Mittagessen bei einer Familie sowie das Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.

8. Von Eswatini zum Krüger-Nationalpark -

Heute machst du dich auf den Weg zurück nach Südafrika. In White River, einer kleinen kolonialen Künstlerstadt in der Nähe des Krüger-Nationalparks, heißt es: Sabie Valley Coffee. Hier genießt du eine Tasse des vollmundigen Arabica-Kaffees und leckeren Schokokuchen. Du erfährst wertvolle Details über den Anbau und die Verarbeitung der edlen Bohnen. Am frühen Nachmittag erreichst du deine Unterkunft im südlichen Krüger-Nationalpark. Nach einem herzlichen Willkommen steigst du in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit einem englischsprachigen Ranger sowie deiner Reiseleitung unternimmst du eine erste Safari durch Südafrikas berühmtesten Nationalpark. Mit etwas Glück begegnen dir neben Gnus, Zebras, Impalas und Warzenschweinen auch die Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Genieße die einzigartige Atmosphäre, während die Sonne untergeht.



Mdluli Safari Lodge



Die Mdluli Safari Lodge ist im südwestlichen Teil des Krüger-Nationalparks gelegen. Das Lodge-Gelände ist eingezäunt, sodass du dich hier frei bewegen kannst. Die herrlich in die Landschaft eingefügte Lodge hat sich dem nachhaltigen Tourismus verschrieben und arbeitet in stolzer Partnerschaft mit der lokalen Mdluli-Gemeinschaft zusammen. Es erwarten dich ein Restaurant mit Boma sowie ein großer Infinity-Pool. Vom Pool schaust du direkt in die Buschlandschaft und mit ein wenig Glück siehst du vorbeiziehende Elefanten, Zebras und Impalas. Du übernachtet in einem geräumigen Zeltchalet. Verwöhne dich fernab der Zivilisation unter deiner Außendusche und lass eindrucksvolle Safaritage auf deiner großen Veranda ausklingen.

<https://mdlulisafarilodge.co.za>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Kaffee und Kuchen sowie dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 250 km.

9. Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark -

Hast du dein Fernglas poliert und den Kamera-Akku aufgeladen? Nach dem Frühstück startest du zur ganztägigen Safari in deinem Reiseminibus durch den Krüger-Nationalpark. Auf rund 20.000 Quadratkilometern bietet der Krügerpark unberührtes Afrika mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Etwa 48.000 Büffel, 17.000 Elefanten, 1.500 Löwen, 1.000 Leoparden und sowohl das Spitz- als auch das Breitmaulnashorn leben im Krüger-Nationalpark. Und wem das nicht genug ist, der kann die Augen offen halten nach den anderen 150 Säugetier- und 500 verschiedenen Vogelarten. Am Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.



The Orpen Lodge

The Orpen Lodge ist ideal vor den Toren des Krüger-Nationalparks gelegen. Das Lodge-Gelände ist eingezäunt, sodass du dich hier frei bewegen kannst. Das reetgedeckte Haupthaus ist angenehm licht- und luftdurchflutet. Die Nacht verbringst du in einem der zehn urigen Rondavels - im afrikanischen Stil eingerichtete Rundhütten mit privater Terrasse, die dich abseits der Zivilisation mit Komfort und einer Außendusche oder -Badewanne verwöhnen. Im schönen Swimmingpool kannst du dich nach erlebnisreichen Pirschfahrten erfrischen.

<https://www.theorpen.co.za/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive. An einem lauen Abend isst du am Lagerfeuer in der Boma.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.

Auf allen Safaris im Krüger-Nationalpark brauchst du deinen Reisepass. Im Krüger-Nationalpark ist nur Kartenzahlung möglich.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Begib dich am Morgen auf eine etwa vierstündige **Safari im offenen Geländewagen** durch den Krüger-Nationalpark. Die Safari wird von englischsprachigen Rangern geführt und findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus statt. Die Tour endet am Tshokwane Picknick-Platz. Anschließend setzt du die Pirschfahrt im Reiseminibus fort. Die Mindest-Teilnehmerzahl ist 4 Personen. Der Preis beträgt pro Person 900 ZAR.

10. Tierische Begegnungen -

Auch dieser Tag ist für unvergessliche Safarierlebnisse reserviert. Frühmorgens startest du zu einer weiteren Safari, diesmal im offenen Geländewagen. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung und einer Safariführung durchstreifst du den zentralen Teil des Krüger Nationalparks. Mache dich auf die Suche nicht nur nach den Big Five, sondern auch nach kleineren Bewohnern wie Buschhase und Schakal, die von der Sonne geweckt auf ersten Streifzügen unterwegs sind. Am Vormittag kehrst du in deine Unterkunft zurück. Du genießt ein ausgiebiges Frühstück und hast Zeit für einen Sprung in den Pool. Am



Nachmittag steigst du erneut in den offenen Geländewagen und begibst dich ein letztes Mal auf Pirsch im Krüger-Nationalpark. Genieße die unvergleichliche abendliche Stimmung, wenn sich ein weiterer Tag in Afrikas Wildnis dem Ende neigt.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

11. Blyde-River-Canyon -

Nach kurzer Fahrt erreichst du den Ausgangspunkt für eine Fußpirsch der besonderen Art. Gemeinsam mit einem erfahrenen Ranger und deiner Reiseleitung machst du dich auf die Suche nach den »Small 5«: Ameisenlöwe, Elefantenspitzmaus, Leopardschildkröte, Büffelweber und Nashornkäfer. Durch Riechen, Hören, Berühren und Spüren kannst du den afrikanischen Busch neu entdecken! Der grandiose Blyde River Canyon mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht beherbergt eine große Vielfalt an Lebewesen, darunter zahlreiche Fischarten, Flusspferde und Krokodile und eine Vielzahl von Vogelarten, wie den Afrikanischen Fischadler. Mit einer Länge von 26 Kilometern und einer durchschnittlichen Tiefe von 750 Metern ist er der drittgrößte Canyon der Welt und aufgrund seiner üppigen subtropischen Vegetation auch zweifellos der größte »grüne Canyon«. Auf einer anderthalbstündigen gemütlichen Bootstour auf dem Stausee bestaunst du die Three Rondavels und den Tuffstein-Wasserfall Kadishi. Das Besondere ist die hinter dem herabstürzenden Wasser verborgene Felsformation, die auffallend einem heftig weinenden Gesicht ähnelt, und daher zuweilen als »weinendes Gesicht der Natur« bezeichnet wird. Am Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.

Hannah Game Lodge



Luftig verteilt an einem breiten Hang stehen die reetgedeckten Chalets der Hannah Game Lodge. Inmitten eines privaten Naturreservats gelegen, wird sie seit 1996 von den Kinnears mit viel Leidenschaft als Familienbetrieb geführt. Es gibt ein vorzügliches hauseigenes Restaurant und der Pool bietet dir dank der Hügellage einen grandiosen Blick auf die Busch-Landschaft mit ihren Giraffen und Straußen. Warzenschweine und Antilopen spazieren auch mal direkt vor deiner privaten Steinveranda vorbei.

<http://www.hannahlodge.co.za/>



Frühstück und Abendessen sind inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

12. Panorama Route -

In Graskop bringt dich ein gläserner Aufzug hinab in den Regenwald. Ein erhöhter Wanderweg schlängelt sich durch das lebendige Blätterdach der Schlucht und eröffnet dir immer wieder tolle Ausblicke in die Umgebung. In der Nähe der Lisbon-Fälle lässt du den Reiseminibus stehen und läufst das letzte Stück zu den höchsten Wasserfällen Mpumalangas. Am God's Window eröffnet sich dir eine wunderbare Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark, und du läufst ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald. Anschließend reist du auf der berühmten Panorama Route und siehst u.a. die Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Du spazierst am Westrand des Blyde-River-Canyons entlang und blickst dabei auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Am Abend gesellst du dich in der Boma um den südafrikanischen Freiluftgrill; es gibt frisch zubereitete Köstlichkeiten wie Wildbraten, Springbock- oder Kuduurst sowie Salate der Saison.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

13. Auf Wiedersehen in Afrika -

Am frühen Morgen ruft die Wildnis ein letztes Mal. Du steigst für eine ca. anderthalbstündige Safari in den offenen Geländewagen. Dein Wildhüter kennt sich bestens aus und steuert die Stellen mit idealen Fotografiemöglichkeiten an. In der Maepa-Grundschule erfährst du, wie sich der Schulalltag gestaltet und wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteil wird. Anschließend geht es zum Flughafen von Johannesburg und du trittst den Rückflug nach Hause an.



Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 km.

14. Wieder zu Hause -

Nach der Landung reist du mit vielen schönen Erinnerungen weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika-Eswatini/Krueger-ALL?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 09.11.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin